

Friederikes Wi(e)dersprüche

Sendung Dezember 2002

Sendetext mit Quellen

- Ton:** (Geräusch-CD Nr.2 – 65 – etwa die letzten 15 sec – der Text wird auf dieses weggefadete Geräusch gesprochen)
Sylvesterknaller
- FRI:** (begeistert) Prost Neujahr, Anton
- ANT:** Das da draußen hört sich aber wie Gewehrfeuer an!
- FRI:** Irak, da braut sich ja wirklich was zusammen! Aber die USA verlassen sich ja wohl ganz auf die Inspektoren der UN – wenn die nichts finden, dann sollten die Amis Frieden geben
- ANT:** Du glaubst wohl an Tausend-und-eine Nacht! Der Franz hat mir von einem Ritter erzählt, der hat gesagt: die Amis finden schon einen Grund
- FRI:** Scott Ritter; der war von 1991 bis 98 Leiter einer Delegation, die Inspektionen im Irak durchgeführt hat. Und der behauptet, daß die Amerikaner und Briten mit ungeheurem Propagandaaufwand den Irakkrieg vorbereiten¹.
- ANT:** Im Fernsehen hat Joschka Fischer gesagt, daß es in der Politik nicht um Wahrheit geht, sondern um Wirkung!
- FRI:** Das bedeutet, daß die Wahrheit unwichtig geworden ist, nur was bei der Bevölkerung erreicht wird, ist wichtig. Paßt großartig zum Irakkrieg
- ANT:** Nana, Friederike, wo bleiben denn heute Deine Vorschläge, was ich und andere tun könnten?
- FRI:** Du hast recht – es ist zwar entmutigend, wie die Politik mit Wahrheit umgeht „wir beteiligen uns nicht am Irakkrieg“, hör' ich noch, und jetzt AWACS, Überflugrechte, US-Kasernen bewachen!
Du kannst hier in dieser Liste erklären, daß Du gegen diesen Krieg was tun wirst.
- ANT:** OK, und was machen die, die keine Liste haben?
- FRI:** Einfach bei der örtlichen Friedensinitiative anrufen – gibt es überall – oder Internet: www.resistthewar.de
- ANT:** resist the war² – alle Worte zusammen geschrieben
- PAUSE**
- ANT:** Sag' mal, Friederike, was ist denn mit den Menschen im Irak, da gab es doch Sanktionen?
- FRI:** Ja, 12 Jahre lang; der Industrie fehlen Ersatzteile, den Bauern Düngemittel und sein Erdöl darf der Irak im wesentlichen nur

¹ Politik und Wahrheit (FR 21.12.02 "Mail an Saddam")

² Wirtschaft des Irak (NZZ 18.12.02)

gegen Lebensmittel verkaufen. Schulden in Höhe von \$ 100 Mrd. haben sie noch aus der Zeit der Kriege.

ANT: Das können sie doch nie bezahlen!

FRI: Ja, sie sind das fünft-ärmste Land der Welt; aber sie könnten ganz schnell ihre Erdölproduktion auf 5 Mio. Faß pro Tag erhöhen – es sollen auch schon westliche Firmen Verbindung mit dem Irak aufgenommen haben – in der Hoffnung, daß das Embargo irgendwann wegfällt.

ANT: Oder das die Amis dort einmarschiert sind und eine Militärregierung einrichten³.

FRI: Die USA unterstützen mehr die irakische Opposition – haben gerade \$ 92 Mio. freigegeben⁴.

ANT: Die sind ja wohl sehr sicher, daß Saddam Hussein davon gejagt wird?

FRI: Es geht um die UN-Resolution 1441, die erst nach langem Streit mit Frankreich und Rußland zustande gekommen ist; die Franzosen haben verlangt, daß erst nach einem weiteren Beschluß des Sicherheitsrats ein Krieg begonnen werden kann; die Amerikaner wollten sofort nach einem „wesentlichen“ Bruch der Resolution den Krieg beginnen.

ANT: Was ist denn ein wesentlicher Bruch?

FRI: Also zum Beispiel weitere Funde von Massenvernichtungswaffen irgendwo im Irak oder Fehler im Bericht der Iraker.

ANT: Und nun dürfen die Iraker nirgendwo ein Komma im Bericht vergessen?

FRI: Das wohl gerade nicht, aber es ist sehr zweifelhaft, was ein wesentlicher Bruch der Resolution ist; außerdem tun die Amerikaner so als ob die USA den Sicherheitsrat vor Kriegsbeginn nicht mehr fragen müssen

ANT: Und das müssen sie?

FRI: Ja, so steht es in der Resolution 1441⁵!

ANT: Und wieso haben sich die Amis den Bericht der Iraker unter den Nagel gerissen?

FRI: Der Bericht sollte an den Sicherheitsrat gehen, aber die USA haben erheblichen Druck auf den Vorsitzenden des Sicherheitsrats – einen Kolumbianer – ausgeübt; damit haben sie erreicht, daß sie den Bericht zuerst bekamen; erst danach haben sie Kopien an die anderen ständigen Mitglieder des Sicherheitsrates weiter gegeben⁶.

ANT: Die sollen nicht immer gegen die UN handeln – ich finde das unerhört!

³ Irakische Opposition (NZZ 4.12.02, 11.12.02, 17.12.02 und 18.12.02).

⁴ UN-Resolution 1441 - Freibrief zum Krieg? (SZ 17.12.02)

⁵ Irakischer Waffenbericht (NZZ 11.12.02 und 18.12.02, FAZ 12.12.02)

⁶ Strucks Verteidigungsarmee (FR 9.12.02 und Freitag 13.12.02)

- FRI:** Unerhört ist auch was sich unser Verteidigungsminister geleistet hat: die Landesverteidigung der Bundesrepublik findet neuerdings am Hindukusch statt.
- ANT:** Na, Friederike, das muß Du verstehen, sonst müßte der sich ja Kriegsminister nennen!
- FRI:** Das Grundgesetz sagt aber was anderes! Deswegen hat der „Friedenspolitische Ratschlag“ in Kassel mit 300 Friedensinitiativen den Struck auch scharf kritisiert. Ich finde, wer so gegen das Grundgesetz verstößt, gehört davon gejagt!
- ANT:** Da wüßte ich noch ein paar mehr Leute, die gegen das Grundgesetz verstoßen⁷!
- FRI:** Ja, zum Beispiel unsere Kriegsschiffe, die uns im Indischen Ozean verteidigen; es war allerdings ein spanisches Kriegsschiff, das das nordkoreanische Schiff gestoppt und untersucht hat
- ANT:** Erst Schiff entern, Raketen finden und dann mit Raketen weiterfahren lassen – das finde ich schon sehr seltsam!
- FRI:** Manche Länder – wie Nordkorea - dürfen eben Raketen herstellen und verkaufen, manche dürfen sie auch kaufen – wie zum Beispiel Jemen - , das richtet sich anscheinend ganz nach den Wünschen der USA
- ANT:** Die Amis soll einer verstehen⁸!
- FRI:** In den USA sind wieder sehr viele Menschen verhaftet worden, allein in Südkalifornien mehr als 500 Männer aus arabischen Ländern.
- ANT:** Was haben die denn verbrochen?
- FRI:** Meist abgelaufene Visa, wobei oft nur die Verlängerungsanträge noch nicht bearbeitet waren⁹.
- ANT:** Der Franz hat gesagt, daß die Amerikaner überall auf der Welt Menschen einfach ermorden dürfen!
- FRI:** Die US-Regierung hat eine Liste von zunächst 24 Personen zusammengestellt, die der Geheimdienst CIA ohne weitere Rücksprache töten darf, überall in der Welt!
- ANT:** Von Recht und Rechtsprechung halten die wohl nichts mehr?
- FRI:** Ja, es sieht so aus
- ANT:** Die haben aber wirklich einen sehr komischen Präsidenten – der Franz sagt; der Bush ist nur eine Marionette der Großindustrie.
- FRI:** In USA gibt es eine Puppe¹⁰, die wie Bush aussieht und mit Bushs Stimme 17 verschiedene Sätze sagt! Kostet \$ 30, kannst Du im Internet bestellen.
- ANT:** Wahrscheinlich sagt der: „Die Freiheit wird verteidigt! psch! psch! psch!“

⁷ Piraten auf See (FAZ und Die Welt 13.12.02, TAZ 12.12.02)

⁸ Verhaftet - Männer aus Nahost (NZZ 20.12.02 und FR 21.12.02)

⁹ Mord als politisches Mittel (NZZ 16.12.02)

¹⁰ Bush als Sprechpuppe (Der Spiegel 52/2002)

FRI: Ich weiß, was diese blöde Puppe bestimmt nicht sagt!

ANT: Sag' mal, was?

FRI: Die sagt bestimmt nicht, was ich immer sage: Militär gehört abgeschafft!